



PARENTS FOR FUTURE

**Unsere Kinder haben Recht:
Echter Klimaschutz sofort!**

Rede von Inga und Thomas im Rahmen der Kundgebung zur Ausrufung des Klimanotstands am 14. Juni 2019 vor dem Rathaus in Marburg.

INGA: Wir Parents4Future Ortsgruppe Marburg freuen uns, dass ihr so zahlreich gekommen seid und begrüßen Euch ganz herzlich, besonders auch die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Marianne Wölk und Frau Stadträtin Kirstin Dinnebier, zu unserer Aktion, die zur Ausrufung des Klimanotstandes auch in Marburg beitragen soll.

Der Begriff Klimanotstand bedeutet die Selbstverpflichtung, dass dem Klimaschutz bei allen Entscheidungen oberste Priorität eingeräumt werden muss!

THOMAS: Fast alle Wissenschaftler*innen weltweit und so auch der Weltklimarat warnen eindringlich davor, dass eine gewaltige menschengemachte Umwelt- und Klimakatastrophe auf uns zukommt mit all ihren negativen Folgen wie Naturkatastrophen, Meeresspiegelanstieg und dadurch bedingten riesigen Flüchtlingswellen.

Nur wenn wir sofort handeln, können wir vielleicht die kritische Grenze von 1,5 Grad Erderwärmung noch einhalten. Die Durchschnittstemperatur ist bereits gegenüber der vorindustriellen Zeit um ein Grad angestiegen. Steigt sie über die kritische Grenze von 1,5 Grad, wird die Wahrscheinlichkeit von irreversiblen, nicht mehr aufzuhaltenden Folgen durch sogenannte Kippunkte immer größer.

Auch wenn jeder Einzelne in seinem privaten Umfeld viel verändern kann, ist das 1,5 Grad-Ziel global nur noch durch einschneidende Maßnahmen auf allen politischen Ebenen zu erreichen.

Das ist die große Herausforderung für unsere Generation, auch weil die Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise sozialverträglich gestaltet werden müssen. Unsere Kinder machen es uns vor: Wir müssen die Aufgabe JETZT anpacken.

INGA: Unsere Stadtverordneten diskutieren aktuell über den von der Klimagruppe Marburg initiierten Antrag, den Klimanotstand für die Stadt Marburg auszurufen. In der Stadtverordnetensitzung am 24. Mai gelang das nicht. Wir fordern dies in der nächsten Sitzung am 28.6. nachzuholen!

THOMAS: Zitat aus unserem offenen Brief an alle Stadtverordneten:

„...Uns ist klar, dass wir alle und insbesondere Sie als Politikerinnen und Politiker vor einer riesigen Aufgabe stehen. So groß, dass man nicht weiß, wo man anfangen soll.

Aber wenn wir nicht beginnen, dann passiert gar nichts, und die wenige verbleibende Zeit verrinnt.

Später ist zu spät!“

Rede „Klimanotstand jetzt!“

Die Stadt Marburg soll Vorreiter und Vorbild sein und sich den Städten, die schon den Klimanotstand ausgerufen haben, wie Konstanz, Kiel, Münster, Basel, Los Angeles und sogar das Land Großbritannien, anschließen.

Sie als Politiker*innen tragen die Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder...

Darum beginnen Sie jetzt zu handeln und bekennen Sie sich zur Ausrufung des Klimanotstandes für Marburg!

- Energiewende jetzt!
- Verkehrswende jetzt!
- Agrarwende jetzt!
- CO₂-Nettonull 2030!“

INGA: Die Parents (auch People)-for-Future Marburg suchen weiter Menschen, die sich für Klimaschutz einbringen wollen! Wir laden Euch zur Mitarbeit bei der Umsetzung unserer Ziele ein!

- Auf dem Tisch stehen Listen zur Verfügung, dort könnt Ihr Euch zur Aufnahme in unseren Email-, bzw. Newsletter Verteiler eintragen. Hierüber bekommt Ihr dann Informationen über nächste Treffen und Aktionen. Eure Ideen und eure Mithilfe ist sehr willkommen!
- Als Geste Eurer Zustimmung für Klimagerechtigkeit unterschreibt bitte auf unserem Transparent „Klimanotstand jetzt!“.



Foto: Parents for Future Marburg

Rede „Klimanotstand jetzt!“

- Hier noch die nächsten wichtigen Termine:
- Am 18. Juni, also nächste Woche Dienstag tagt der Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr der Stadt Marburg. Die Sitzung ist öffentlich und findet im Sitzungssaal in der Barfüßerstraße 50 statt.
- Am 28. Juni findet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg statt, ebenfalls öffentlich im Sitzungssaal in der Barfüßerstraße 50.
- Am Freitag, den 21. Juni, findet der erste internationale, zentrale Streik von Fridays for Future in Aachen statt. Aus insgesamt 16 Ländern kommen Schüler*innen, Studierende, Eltern, Wissenschaftler*innen, Lehrer*innen, Künstler*innen und viele mehr, um für eine gerechte und verantwortungsbewusste Klimapolitik zu demonstrieren. Mehr zur Demo auf der Facebook-Seite Fridays For Future-Marburg oder unter www.fridaysforfuture.de
- Einen ganz ausdrücklichen Dank an die Fridays-for-Future Marburg und die Klimagruppe Marburg.
- Vielen Dank auch an alle Gruppen und Sprecher für Ihre Beiträge heute Nachmittag und der Trommlergruppe Sambanana für die lautstarke Unterstützung!
- Vielen Dank an alle die gekommen sind und macht, dass es nächstes Mal noch viel mehr werden!